

PRESSEMITTEILUNG

Insolvenzverfahren Romantikhotel „Alte Försterei“ eröffnet - der neue Weg beginnt mit Herz

Jüterbog, 07. Februar 2014. Das Hauptverfahren über das Romantikhotel „Alte Försterei“ in Kloster Zinna wurde eröffnet und Sebastian Laboga von der Kanzlei KÜBLER zum Insolvenzverwalter bestellt. Der Betreiber Roland Frankfurth ist optimistisch und will seine Gäste auch weiterhin mit besonderen Angeboten begeistern.

Am 31. Januar 2014 wurde das Insolvenzverfahren über den Betreiber des Romantikhotels „Alte Försterei“ in Kloster Zinna eröffnet. Dieser sieht dem jedoch optimistisch entgegen „Wir werden uns in dem Verfahren wieder erholen und gestärkt daraus hervorgehen“, sagt Roland Frankfurth. Aufgrund der positiven Aussichten kann der Geschäftsbetrieb nun auch in den Wintermonaten fortgesetzt werden. Insolvenzverwalter Sebastian Laboga sieht dies als vielversprechenden ersten Schritt nach vorn. „Es ist uns sehr wichtig, dass der Hotelbetrieb wie bisher fortgesetzt werden kann. So können wir nach und nach die Sanierung in Angriff nehmen, ohne dass Gäste ausbleiben müssen.“

Bei all seinen Vorhaben wird Roland Frankfurth von seinem Team unterstützt. „Die Mitarbeiter sind Klasse, sie tun wirklich ihr Bestes“, sagt er. Frankfurth will seinen Gästen trotz der Umstände etwas bieten und dem Hotel wieder neuen Schwung geben. „Wir wollen dem Titel Romantikhotel alle Ehre machen und den Gästen einen ganz besonderen Aufenthalt bereiten“, erklärt er. Dazu hat er sich ein Valentinstags-Angebot einfallen lassen, das neben der romantischen Umgebung, viele kleine Überraschungen und allerlei Gaumenfreuden für die Liebenden bereithält. Mit solchen speziellen Angeboten soll besonders neuen Gästen ein Anreiz geschaffen werden, das Hotel zu besuchen. Wer Lust auf ein romantisches Wochenende zu zweit hat, kann direkt auf der Internetseite des Hotels „Alte Försterei“ reservieren.

Roland Frankfurth musste im Dezember 2013 Insolvenz anmelden, da das Hotel durch krankheitsbedingte Ausfälle in eine wirtschaftliche Notlage geraten war. Der Insolvenzverwalter Sebastian Laboga strebt eine Sanierung an und plant das Hotel uneingeschränkt fortzuführen.

KÜBLER gehört zu den führenden deutschen Insolvenzverwaltungs- und Restrukturierungsadressen. Die Kanzlei ist bundesweit mit 22 Büros sowie einem Büro in London vertreten und beschäftigt rund 250 Mitarbeiter. KÜBLER zählt damit zum Kreis der renommierten auf Wirtschaftsrecht spezialisierten Anwaltskanzleien in Deutschland und ist auch in grenzüberschreitenden Insolvenzfällen weltweit aktiv. KÜBLER ist zudem dem internationalen Anwaltsnetzwerk ILN mit über 5.000 Anwälten in 66 Ländern angeschlossen.

www.kueblerlaw.com

Pressekontakt:

Silvia Ender
KÜBLER GbR
Telefon: +49 (0)221 400 77-11 15
Email: silvia.ender@kueblerlaw.com
www.kueblerlaw.com